

Schall und Rauch

Scheps und Zero im Kunstsalon von Artconsult

München – Der Kunst, ach was, den Künstlern soll das Unternehmen gewidmet sein. Mit diesem Anspruch präsentieren Dirk G. Kronsbein und seine Tochter Sarah Ausstellungen in ihrer Galerie Artconsult und laden zu Lesungen und Konzerten ein. Einen Kunstsalon wollen der ehemalige Unternehmer, bekannte Kunstsammler und bekennende Klassikfan und seine zuvor als Innenarchitektin tätige und nunmehr als Galeristin fungierende Tochter nahe der Maximilianstraße etablieren.

Bei einem Konzert der Pianistin Olga Scheps anlässlich der Preview zur Zero-Ausstellung, die an diesem Donnerstagabend offiziell bei Artconsult eröffnet wird, konnte man einen ersten Eindruck gewinnen, wie dieser Kunstsalon funktionieren soll: Edel präsentiert, interessant gemischt im Publikum und – was wohl das wichtigste ist – hochkarätig im Inhalt. Die junge Olga Scheps beeindruckte mit aus-

drucksstarken Interpretationen von Chopin und Tschaikowsky. Schön übrigens, dass der Abend zudem eine Benefiz-Veranstaltung für den hiesigen Kunstverein war.

Im Mittelpunkt aber stehen die Arbeiten der Zero-Künstler Otto Piene, Heinz Mack und Günther Uecker. Ein Schwerpunkt ist Piene gewidmet, der eigentlich Ehrengast dieser Schau sein sollte, im Juli dieses Jahres aber überraschend starb. Etliche der farbintensiven Feuer-Arbeiten stammen aus diesem Jahr. Hinzu kommen skulpturale Licht-Werke von Mack und klassische Nagel-Positionen sowie zum Teil sehr zarte Papierarbeiten von Uecker. Keine Überraschungen, aber alles passend zum aktuellen Zero-Revival. LYN

Die Zero-Künstler Otto Piene, Heinz Mack, Günther Uecker, Galerie Artconsult, Wurzerstr. 11/12, bis Ende November.



Ein Schwerpunkt der Zero-Schau bei Artconsult ist dem im Sommer gestorbenen Otto Piene gewidmet: „Blacks“, Feuergouache von 2014.

FOTO: VG BILD-KUNST, BONN 2014